

Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG | Am Küstenkanal 8 | 26131 Oldenburg

Bundesnetzagentur  
- Beschlusskammer 3 -  
Postfach 8001  
53105 Bonn

Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG  
Am Küstenkanal 8  
26131 Oldenburg

[www.glasfaser-nordwest.de](http://www.glasfaser-nordwest.de)

Ihr Ansprechpartner:  
Sebastian Kummer  
T +49 (0)152 563 244 03  
F +49 (0)441 350 190 9900

[sebastian.kummer@glasfaser-nordwest.de](mailto:sebastian.kummer@glasfaser-nordwest.de)

Ihre Zeichen/Nachricht: BK3i-19/020

Seite 1 von 3

07. Juni 2021

## **vorab per Email**

**- BK3i-19/020 -**

### **Überprüfung von Regulierungsverfügungen gemäß § 14 Abs. 2 TKG; hier: Zugang zu Netzen der Telekom Deutschland GmbH und der mit ihr ver- bundenen Unternehmen (§ 3 Nr. 29 TKG)**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende Dreger,

in der vorbezeichneten Sache nehmen wir Bezug auf Ihr Schreiben vom 07.05.2021 und danken Ihnen für die eingeräumte Möglichkeit zur Vorab-Stellungnahme in dem anstehenden Verfahren.

Sie ziehen in Erwägung, der Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG (GFNW) Regulierungsverpflichtungen nach den §§ 24, 25, 26 TKMoG aufzuerlegen. Basis für diese Absicht ist die Zurechnung der in der Marktanalyse festgestellten beträchtlichen Marktmacht der Telekom Deutschland GmbH auf die GFNW. Diese Zurechnung sollte aus unserer Sicht nicht vorgenommen werden, da die GFNW im Bundeskartellamtsverfahren (BKArtA-Az. B7 21/18) Verpflichtungszusagen abgegeben hat, die eine Regulierungsbedürftigkeit bereits ausschließen. Aufgrund dieser Zusagen sollte die Marktanalyse bezüglich der Zurechnung der beträchtlichen Marktmacht geändert werden.

Sollte die BNetzA dennoch Verpflichtungen nach den §§ 24, 25, 26 TKMoG auferlegen, dürfen diese inhaltlich jedenfalls nicht über die im Kartellamtsverfahren gemachten

Ein Unternehmen von



Sitz Oldenburg  
Amtsgericht Oldenburg, HRA 206322

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
Glasfaser NordWest Verwaltungs-GmbH  
Amtsgericht Oldenburg, HRB 214282  
Sitz Oldenburg

Geschäftsführer:  
Christoph Meurer, Oliver Probst

Bankverbindung:  
Commerzbank  
IBAN: DE19 2804 0046 0409 4397 00  
BIC: COBADEFFXXX

USt-IdNr.: DE327187225  
Steuernummer: 64/201/77107

Verpflichtungszusagen hinausgehen. Wir begrüßen Ihre Absicht, von einer Entgeltregulierung der Vorleistungsentgelte der GFNW im Sinne des § 38 Abs.1 TKMoG abzu-  
sehen. Im Rahmen dessen sollen die Kriterien des § 38 Abs. 2 TKMoG geprüft werden.  
Insoweit geben wir zu Bedenken, dass die Prüfung des § 38 Abs. 2 TKMoG im Kern  
eine Prüfung der Entgelte ist und somit schon als Entgeltregulierung angesehen wer-  
den kann.

Die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 TKMoG sind in Bezug auf die GFNW nach unserer  
Auffassung ohnehin als erfüllt anzusehen, da die GFNW bereits durch die im BKartA-  
Verfahren B7 21/18 beschlussgegenständlichen Verpflichtungszusagen (Teil B. – Zu-  
gangszusagen) zu diskriminierungsfreien Zugangsgewährung über Layer 2- und  
Layer 3- Bitstrom-Zugang verpflichtet ist und diese in technischer Hinsicht effektiv  
spätestens zum 01.04.2022 (vgl. Teil D. Ziff. 4.3 der Verpflichtungszusagen) erfüllt sein  
werden. GFNW ist zudem gemäß Ziffer 3. der Zugangszusage verpflichtet, Verhand-  
lungen mit dritten Telekommunikationsunternehmen nach Treu und Glauben mit  
der Sorgfalt des ordentlichen Kaufmanns (§ 347 HGB) und unter Beachtung der in  
dem Tätigkeitsbereich von GFNW geltenden Gepflogenheiten zu führen. Beides wird  
bereits von dem BKartA – auch unter Einsatz eines Trustees – überwacht, wozu sich  
auch entsprechende Regelungen in Teil B der Zugangszusage finden (vgl. Ziffern 5.  
und 6.). Zu alledem ist GFNW gemäß Ziffer 4.1 der Zugangszusage unter Fristsetzung  
zur Erreichung von fest definierten Vermarktungszielen, gemessen an der Anzahl von  
abgeschlossenen Vorleistungsverträgen mit dritten Telekommunikationsunterneh-  
men sowie deren Vermarktungspotenzial im Netz von GFNW, verpflichtet. Unter Be-  
rücksichtigung der Auflagen der Zugangszusagen, der Aufsichtsrechte des BKartA  
sowie des Sanktionsregimes bei Nichterreichung dieser Ziele, insbesondere der ul-  
tima ratio einer Unternehmensauflösung (vgl. Teil B. Ziffer 7. der Verpflichtungszusa-  
gen), sind aus Sicht von GFNW die Voraussetzungen des § 38 Abs. 2 TKMoG als erfüllt  
anzusehen.

Zum Zwecke dieser Prüfung übersenden wir Ihnen wunschgemäß das Muster des  
von GFNW jeweils mit der Telekom Deutschland GmbH („Telekom“) und der EWE TEL  
GmbH („EWE TEL“) geschlossenen Produktvertrages über Layer 2-Bitstrom-Zugang  
inkl. der Preisblätter und wesentlichen Leistungsbeschreibungen sowie nebst der  
ausschließlich mit Telekom abgeschlossenen Commitment-Vereinbarungen (Anla-  
genkonvolut 1). Dieses Vertragsmuster bietet GFNW jedem dritten Telekommunika-  
tionsunternehmen an, das Interesse an den entsprechenden Vorleistungen von  
GFNW bekundet. Ergänzend hierzu bietet GFNW dritten Telekommunikationsunter-  
nehmen, die nur in Teilbereichen des Versorgungsgebietes von GFNW am Endkun-  
denmarkt tätig sind, ein regional abgrenzbares Preismodell („Regionales

Commitment“) bei im Vergleich zum mit Telekom und EWE TEL festgelegten Preismodell („Anbieterweites Commitment“) gleichen Preispunkten an (Anlage 2). Die Access-Produktpreise der GFNW für den Layer 2-Bitstrom-Zugang haben wir zusätzlich in einer Übersicht zusammengestellt (Anlage 3). Da GFNW keine Endkundenprodukte anbietet, können wir Ihnen dagegen keine validen Angaben für die technische und wirtschaftliche Nachbildbarkeit der Zugangskonditionen erteilen.

Für Fragen zu den Vertragsmustern der Anlagen 1 und 2 sowie darüberhinausgehend in dem vorstehenden Kontext stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Falls die Beschlusskammer sich aufgrund der Marktanalyse verpflichtet sieht, GFNW Verpflichtungen aufzuerlegen, sollten diese Verpflichtungen auf eine Nichtdiskriminierungsverpflichtung beschränkt bleiben. Aufgrund der Bereitschaft der GFNW, anderen Unternehmen als ihren Gesellschaftern diskriminierungsfreien Zugang zu gewähren, die durch eine Verpflichtungszusage abgesichert ist, besteht kein Bedürfnis für eine Zugangsverpflichtung. Sie wäre daher einen unverhältnismäßige Überregulierung.

Freundliche Grüße



Oliver Probstak  
(Geschäftsführer)



ppa. Sebastian Kummer  
(Leiter Recht und Regulierung)

**Anlagen:**

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Anlagenkonvolut 1: | FB-Vertrag GFNW (inkl. der Preisblätter und wesentlichen Leistungsbeschreibungen sowie nebst der ausschließlich mit Telekom abgeschlossenen Commitment-Vereinbarungen |
| Anlage 2:          | Regionales Commitment   |
| Anlage 3:          | Übersicht Access-Produktpreise für Layer 2  |